

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn  
vom 12.01.2022**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Anwesend:**

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

gekommen während TOP 1

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Luisa Kamm

**Entschuldigt:**

Weitere Anwesende:

- Herr Christian Maresch zur Vorstellung des Tante-M Ladens
- Herr Huber bzgl. TOP 2

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Pechbrunn vom 01.12.2021 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Tagesordnung:**

- öffentlich -

1. Vorstellung - Tante-M Laden
2. Breitbandausbau; Einstieg in die bayerische Gigabitrichtlinie, Ergebnis Markterkundung, Festlegung Erschließungsgebiete und Auswahlverfahren
3. Spende vom TonTaubenClub Teichelberg e. V. - Grundschule und Kindergarten Pechbrunn
4. Wünsche und Anregungen
  - 4.1. Wünsche und Anregungen; Baumpflanzungen
  - 4.2. Wünsche und Anregungen; Waldmeisterstraße - mögliche Überschwemmung
  - 4.3. Wünsche und Anregungen; Veranstaltungskalender
  - 4.4. Wünsche und Anregungen; Bürgerversammlung
  - 4.5. Wünsche und Anregungen; Impfkaktion
  - 4.6. Wünsche und Anregungen; Behindertenbeauftragte/r

- anschließend nicht öffentlicher Teil -

**Öffentlicher Teil**

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -
------------------------------

**Vorstellung - Tante-M Laden**

AZ: 10/1

Der Geschäftsführer Herr Christian Maresch, wird heute das Konzept des digitalen Dorfladens vorstellen und darüber informieren, wie eine Umsetzung in der Gemeinde Pechbrunn möglich wäre.

Sie finden den Markt auch Online unter: <https://tante-m.shop/>

Herr Maresch informiert, dass gerade in kleineren Gemeinden immer mehr Läden zur Nahversorgung schließen. Aus diesem Grund haben sie ein neues Konzept, nämlich den Tante-M Laden, entwickelt.

Tante-M bietet alles für den täglichen Bedarf (ca. 1.100 Artikel). Die Artikelauswahl reicht auch über frisches Obst/Gemüse, Backwaren und Wurst. Alkohol und Tabakwaren kann es im Tante-M Laden aufgrund der Jugendschutzgesetze nicht geben.

Das Hauptsortiment wird durch eine wöchentliche direkte Belieferung von Edeka und MCS bezogen. Frischware sowie zusätzliche Regionalwaren wird durch selbstverantwortliche, direkte Belieferung von regionalen Produzenten/Händlern bezogen.

Bezüglich der Preise orientiert man sich an den marktüblichen Preisen eines Supermarktes.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Tante-M ermöglicht es, Öffnungszeiten zwischen 18 und 24 Stunden an 7 Tagen der Woche anzubieten.

Zudem gibt es sog. „Servicezeiten“. Diese Servicezeiten sind vorher festgelegte und öffentlich bekanntgemachte Zeiten, an denen eine angestellte Person aus der Gemeinde im Laden ist. Diese Person ist in dieser Zeit für Ordnung halten, Regale auffüllen und Anfragen der Kunden zuständig.

Um einen Tante-M Laden eröffnen zu können, wird gerne ein bestehendes Gebäude genutzt. Die Fläche müsste ca. 70 – 100 qm betragen. Ebenso könnte ein Container auf einer Freifläche aufgestellt werden.

Wenn die Räumlichkeit für die Eröffnung entsprechend vorbereitet wurde, dauert es ca. 14 Tage bis die tatsächliche Eröffnung stattfinden kann.

Gemeinderätin Forschepiepe fragt nach, wie die Akzeptanz in den bisherigen Läden vor allem auch durch die ältere Bevölkerung ist.

Erfahrungsgemäß kommen auch die älteren Menschen gut zu recht. Bei manchen Personen muss man aber sagen, dass es auch auf den Willen ankommt. Hier wären dann die Servicezeiten eine gute Lösung, so Herr Maresch.

Gemeinderat Wolfrum möchte wissen, wie die Erfahrungen zum Thema Diebstahl sind.

Herr Maresch antwortet, dass dies immer eine gewisse Vertrauenssache ist. Die Quote liegt etwas unter 5 %, was die bereits geöffneten Läden an Verlusten einbüßen müssen. Dies sei aber auch die Quote in den „normalen“ Einzelhandelsgeschäften. Zudem verfügt der Tante-M Laden über ausreichend Videoüberwachung in Farbe. Sollte man also vermehrt Diebstähle feststellen, können die meistens auch aufgedeckt werden.

Gemeinderätin Döhler interessiert, wie Obst und Gemüse verpackt sind. Ob diese bereits in verpackten Einheiten zu kaufen sind oder ob man seine Produkte selbst abwiegen muss.

Hier entgegnet Herr Maresch, dass es bei diesem Thema immer auf die regionalen Lieferanten ankommt. Diese entscheiden, ob sie ihre Waren bereits verpackt oder lose liefern. Eine Abwiegemöglichkeit wird es im Tante-M Laden nicht geben. Loses Obst und Gemüse wird dann nach Stückpreis verkauft.

Zudem erwähnt Herr Maresch, dass die regionalen Lieferanten/Händler das Sortiment und auch den Verkaufspreis definieren. Zudem tragen sie das Risiko der Verderblichkeit. Dies bedeutet, regionale Händler füllen ihre Regale entsprechend auf und müssen aber auch die verdorbenen Produkte entsprechend entsorgen.

Gemeinderat Zeitler findet die Geschäftsidee gut und interessant. Er möchte wissen, ob die Räumlichkeiten für den Laden direkt durch Tante-M angemietet werden oder ob diese durch die Gemeinde gestellt werden müssen.

Herr Maresch informiert, dass alle Räumlichkeiten direkt von Tante-M angemietet werden.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Zudem möchte Gemeinderat Zeitler wissen, seit wann es die Firma Tante-M und die dahinterstehende GmbH gibt? Er hat im Internet zwar recherchiert, aber nichts finden können.

Die GmbH gibt es seit 2015, Tante-M existiert seit dem Jahr 2019. Derzeit sind 33 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Gemeinde muss für geeignete Räumlichkeiten Umbaukosten und ähnliches tragen, so Gemeinderat Wolf. Gibt es für die Gemeinde dann irgendwelche Möglichkeiten zum Thema Kostenersatz, möchte er wissen.

Herr Maresch antwortet, dass es für Tante-M Läden zwar im Vorfeld eine Crowdfunding-Aktion gibt. Dieses Geld wird aber nur für Dinge innerhalb des Ladens verwendet. Die Kosten für das Gebäude und die Renovierungsarbeiten trägt die Gemeinde bzw. der Vermieter somit selbst.

Bürgermeister Schübel fragt nach, welche Grundvoraussetzungen das Gebäude erfüllen muss, damit ein Tante-M Laden eröffnen kann.

Als Grundversorgung ist folgendes zwingend notwendig: wischbarer Boden, Automatiktür, Klimatisierung, Elektrik (genügend Steckdosen, Lichtschalter, Zeitschaltuhren, etc.), Barrierefreier Zugang. Spezielle Internetanbindungen sind nicht erforderlich, so Maresch.

Gemeinderat Renner berichtet, dass es in der näheren Umgebung einen Laden mit Schreibwaren und Zeitschriften gibt. Wird sichergestellt, dass der Tante-M Laden dann keine Konkurrenz darstellt?

Herr Maresch entgegnet, Schreibwaren werden bei Tante-M als Zusatzoption angeboten. Heißt, man kann dieses Angebot gerne weglassen. Zeitschriften bietet Tante-M sowieso nicht an.

Gemeinderat Renner möchte zudem wissen, welche Kosten entstehen, wenn sich die Gemeinde für die Containerlösung entscheiden würde.

Herr Maresch informiert, dass sich bei einer Containerlösung die Gemeinde um den entsprechenden Grund, Stromanschluss und Anschluss an die Wasserversorgung kümmern muss. Das Aufstellen übernimmt die Firma. Die Kosten hierfür betragen ca. 6.000 €.

Gemeinderat Flügel fragt nach, ob in der näheren Umgebung noch mehr Tante-M Läden geplant sind.

Aktuell laufen Planungen in Thiersheim. Einen Tante-M Laden gibt es bereits in Parkstein. Es gibt zwar verstärkt Anfragen aus dieser Region; konkrete weitere Planungen gibt es aber nicht, antwortet Herr Maresch.

Gemeinderat Wolf sagt, die Nachfrage in der Gemeinde nach einem Dorfladen ist sehr groß. Man könne von Glück reden, wenn man einen solchen Laden in Pechbrunn eröffnen könnte.

Gemeinderat Flügel stimmt dem zu. Er ist der Meinung, das Konzept sollte man definitiv weiterhin verfolgen.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Auch Bürgermeister Schübel sieht in einem Tante-M Laden eine riesengroße Chance für die Gemeinde.

Gemeinderätin Döhler erwähnt, sie hat sich in der Vergangenheit immer für einen mobilen Dorfladen eingesetzt. Auch sie ist von Tante-M begeistert.

**Beschluss:**

Das Konzept des digitalen Dorfladens soll weiterverfolgt werden. Es ist nach einer geeigneten Möglichkeit zur Umsetzung zu suchen.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 2  
- öffentlich -

**Breitbandausbau; Einstieg in die bayerische Gigabitrichtlinie, Ergebnis Markterkundung, Festlegung Erschließungsgebiete und Auswahlverfahren**

AZ: I/12-La-145-8545

Der Gemeinderat Pechbrunn hatte sich in seiner Sitzung am 02.09.2020, TOP 4 mit einem weiteren Netzausbau im Gemeindegebiet und dem Einstieg in die bayerische Gigabitrichtlinie einverstanden erklärt.

Zweck dieses Verfahrens ist die Herstellung von weiteren Glasfaseranschlüssen für eine bessere Breitbandinfrastruktur.

Zwischenzeitlich hat die Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt i.d.Opf. eine Bestandsaufnahme und Markterkundung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich durchgeführt. Diese ist nunmehr abgeschlossen.

Die Markterkundung wird in der Gemeinderatssitzung durch von einem Mitarbeiter der Breitbandberatung Bayern GmbH näher vorgestellt, so dass in einem weiteren Schritt dann die Erschließungsgebiete festgelegt werden können. Mit dem Auswahlverfahren soll begonnen werden.

Herr Huber von der Breitbandberatung Bayern stellt das Ergebnis der Markterkundung vor und berät über das weitere Vorgehen.

Herr Huber berichtet, dass alle privaten Haushalte gefördert werden können, die weniger als 100 Mbit/s haben und alle gewerblichen Haushalte, die weniger als 200 Mbit/s haben.

Die Fördersumme beträgt 90 % der förderfähigen Kosten. Pro Haushalt beträgt der Förderhöchstbetrag max. 6.000 €.

Eine zusätzliche Förderung in Höhe von 1.000 € ist im Interkommunalen Zusammenschluss möglich.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Die maximale Gesamtfördersumme beträgt 8 Millionen Euro.

Herr Huber erklärt, dass die Markterkundung über 6 Wochen erfolgt ist. In dieser Zeit wurden die Netzbetreiber aufgefordert, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Die Markterkundung ist abgeschlossen. Der nächste Schritt wäre, das Auswahlverfahren zu beginnen, so Huber.

In der Gemeinde Pechbrunn sind derzeit ca. 160 Anschlüsse, die im Förderprogramm aufgenommen werden können. Pro Anschluss ist mit Kosten von ca. 6.000 € bis 8.000 € zu rechnen.

Herr Huber informiert, dass seit 26.04.2021 ein neues Bundesförderprogramm in Kraft getreten ist. Der Fördersatz beträgt hier 50 % durch den Bund und 40 % durch die Länder. Die Gemeinde hat somit immer 10 % der Kosten zu tragen. Zudem erfolgt die Erstattung der förderfähigen Beratungskosten zu 100 %.

Der Förderantrag wurde bereits durch Herrn Ulli Lachmann, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich gestellt. Der Förderbescheid wird derzeit abgewartet.

Bürgermeister Schübel ergänzt, im Förderprogramm BayGibit ist es möglich, dass im Auswahlverfahren nur Angebote von Anbietern abgegeben werden, die letztendlich mehr Kosten verursachen, als über das Förderprogramm des Bundes.

Zweiter Bürgermeister Hollmann sagt, dass er derzeit im Förderprogramm des Bundes keinen negativen Aspekt sieht.

Herr Huber sagt hierzu, dass es keinen negativen Aspekt gibt. Lediglich ist mit einem Zeitverlust von ca. einem halben bis drei Viertel Jahr zu rechnen.

Gemeinderätin Forschepiepe fragt nach, ob man diese Markterkundung für das Förderprogramm des Landes nicht direkt auf das Förderprogramm des Bundes übertragen kann.

Herr Huber entgegnet, dass dies leider nicht möglich ist. Es kann aber durchaus sein, dass man für das Förderprogramm BayGibit die Markterforschung nochmals durchführen muss.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass viele Haushalte in Pechbrunn bereits über einen Vodafone-Anschluss verfügen oder dieser bereits bis in Grundstück verlegt wurde. Auch gibt es Haushalte, die dies teilweise gar nicht nutzen möchten.

Darauf entgegnet Huber, dass es mit keinem Förderprogramm die Möglichkeit gibt, neue Leitungen über die Leitungen des Anbieters Vodafone zu legen. Sollte dies gewünscht sein, so muss die Gemeinde die vollen Kosten tragen.

Zudem muss bewusst sein, dass der Glasfaseranschluss mit vielen Baustellen verbunden ist. Es muss in jedem Gehweg und in jedem Haus bzw. zumindest bis zur Grundstücksgrenze Glasfaser verlegt werden.

Sollte jemand keinen Glasfaseranschluss wünschen, so sollte man die Leitungen zumindest bis zur Grundstücksgrenze legen. Sollten Eigentümer in späteren Jahren dann doch noch einen Anschluss wünschen, so sind die Kosten von den Hausbesitzern entsprechend selbst zu tragen, so Huber.

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Huber betont, dass niemand dazu verpflichtet ist, Glasfaser zu nutzen bzw. einen Vertrag abzuschließen, nur weil die Leitungen bis zum Haus verlegt wurden. Jeder Eigentümer kann seinen Vertrag frei wählen oder auch beim alten Vertrag und Anbieter bleiben.

Bürgermeister Schübel ist der Meinung, man sollte beim bayerischen Förderprogramm bleiben und auf ein günstiges Angebot hoffen. Sollte dies nicht funktionieren, so kann zu einem späteren Zeitpunkt noch immer auf das Förderprogramm des Bundes umgestiegen werden.

Gemeinderätin Forschepiepe schließt sich der Meinung an. Eine Verzögerung von ca. 6 bis 9 Monate ist überschaubar und zu verkraften.

Herr Huber informiert, dass sich die Gemeinde noch überlegen müsse, ob die weit abseits liegenden Anwesen wie Preisdorf 2, Frankengrünweg 1 oder Silberrangen mit aufgenommen werden sollen. Seiner Meinung nach wäre es kein Schaden, wenn man diese Anwesen erstmal mit aufnimmt. Man könne diese später auch wieder herausnehmen.

**Beschluss:**

Die bayerische Gigabitlinie wird weiterhin verfolgt. Auf der Grundlage des Markterkundungsergebnisses der Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt in der Oberpfalz vom 23.11.2021 werden die Erschließungsgebiete festgelegt. Mit dem Auswahlverfahren soll begonnen werden.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 3  
- öffentlich -

**Spende vom TonTaubenClub Teichelberg e. V. - Grundschule und Kindergarten Pechbrunn**

Der TonTaubenClub Teichelberg e. V. hat eine Spende in Höhe von jeweils 100,00 € an den Kindergarten und die Grundschule Pechbrunn überreicht.

Bürgermeister Schübel möchte sich ganz herzlich dafür bedanken. In den letzten Jahren ist durch den TonTaubenClub schon eine große Summe an Spenden überreicht worden.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.1  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen; Baumpflanzungen

AZ: 145-6317

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, was mit den Baumpflanzungen bei der Kirche ist. Diese sind schon längere Zeit geplant. Zuletzt sollten die Bepflanzungen im Herbst vorgenommen werden. Eine Bepflanzung ist jedoch nicht erfolgt.

Bürgermeister Schübel entgegnet, Herr Erwin Hess hat mit dem Stadtgärtner der Stadt Mitterteich Willi Kilian eine Begehung durchgeführt. Die möglichen Pflanzorte wurden festgelegt. Es soll im Frühjahr eine Sammelbestellung mit der Stadt Mitterteich erfolgen.

In diesem Zusammenhang merkt Gemeinderätin Döhler an, dass man doch an der Grundschule Pechbrunn anfragen soll, ob die Kinder im Frühjahr Lust haben, eine Pflanzaktion durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.2  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen; Waldmeisterstraße - mögliche Überschwemmung

AZ: II/21

Gemeinderätin Döhler wurde von Bürgern angesprochen, dass es in der Waldmeisterstraße bei Starkregen zu Überschwemmungen kommen könnte.

Gemeinderat Hollmann vermutet, dass ein Ablaufrohr verstopft sein könnte.

Der Bauhof der Gemeinde Pechbrunn wird die Angelegenheit entsprechend überprüfen.  
Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-



<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.3  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen; Veranstaltungskalender

AZ: 145-34

Bürgermeister Schübel gibt eine Bitte von Frau Gabi Bleistein, Tourist-Info Mitterteich weiter. Wenn Vereine Veranstaltungen/Feste absagen müssen, wäre es nett, wenn dies kurz an Bürgermeister Schübel oder an die Tourist-Info selbst weitergegeben wird. Man könnte diese Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender streichen, um Missverständnisse zu vermeiden.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.4  
- öffentlich -

### Wünsche und Anregungen; Bürgerversammlung

AZ: 145-0263

Gemeinderat Flügel fragt nach, ob für die Bürgerversammlung im Rahmen der Erstellung eines „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ am Donnerstag, 20.01.2022 noch Werbemaßnahmen geplant sind.

Bürgermeister Schübel antwortet, dass dieser Termin bereits im Neujahrsgruß veröffentlicht wurde. Dieser ging an alle Haushalte. Zudem soll noch eine entsprechende Plakatierung erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

<b>Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn</b>	Sitzungstag <b>12.01.2022</b>
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.5  
- öffentlich -

### **Wünsche und Anregungen; Impfaktion**

Bürgermeister Schübel weist nochmal auf die Impfaktion des mobilen Impfteams am Montag, 17.01.2022 hin. Die Terminvereinbarung findet erneut über die Gemeinde statt.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.6  
- öffentlich -

### **Wünsche und Anregungen; Behindertenbeauftragte/r**

AZ: 145-0243

Gemeinderat Flügel erkundigt sich, ob es denn bereits eine/n Interessentin/-en für den Posten des/der Behindertenbeauftragten gibt.

Bürgermeister Schübel liegen aktuell 2 Bewerber/innen vor. Hier werden in den nächsten Wochen noch entsprechende Gespräche geführt.

Der Gemeinderat merkt an, dass eventuell auch eine Zusammenarbeit durch beide erfolgen könnte.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

<b>Beschlussfassung</b>	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-